

Nummer: -
Datum: 12.03.2018
Verantwortlich: -
Arbeitsbereich: -
Arbeitsplatz/Tätigkeit: -

BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV



PRODUKT

Interflon Metal Clean (Aerosol)

Produkt: Kraftvoller Reiniger und Entfetter in der Sprühdose

Form: Aerosol **Farbe:** Farblos **Geruch:** Zitrus

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren für den Menschen

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Signalwort: Gefahr

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



Gefahren für die Umwelt

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Transport: ADR/RID-Einstufung: 2 5F Gase, UN1950

Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.



Handschutz: Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt Schutzhandschuhe verwenden.

Atemschutz: Dampf und Nebel nicht einatmen.

Ventilation oder Absaugung.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz benutzen. Filter A/P2.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (EN166).



Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Nicht rauchen. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände reinigen und pflegen.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
CO₂, Sand, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: -

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid (CO).

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Persönliche Schutzausrüstung.

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Für ausreichende Lüftung sorgen.



Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr: 112

D-Arzt:

Siehe „Aushangpflichtige

Rettungsleitstelle: 112

Ersthelfer:

Informationen"

Vorgesetzte:

Tel.-Nr.:

ERSTE HILFE



Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Einatmen: Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Europäischer Abfallkatalog:

14 06 03 Andere Lösemittel und Lösemittelgemische.

16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

15 01 04 Verpackungen aus Metall.

Rechtlich unverbindlicher Vorschlag. Exakte Ausarbeitungen inkl. PSA sind arbeitsplatzbezogen unter Berücksichtigung der Tätigkeiten und Gefährdungsbeurteilung zu erarbeiten.